

## **Individuelle Zielsetzung der Mitgliedsunternehmen des Vereins der Getreidehändler der Hamburger Börse e.V. im Rahmen der erarbeiteten Thesen zu nachhaltigeren Eiweißfuttermittel<sup>1</sup>:**

- (1) Rolle und übergeordnete Ziele: (Kurz Darstellung der Organisation/Unternehmens, übergeordnete Zielsetzungen der Organisation/Unternehmen; max. 1900 Zeichen (inkl. Leerzeichen))

*Der Verein der Getreidehändler der Hamburger Börse e.V. (VdG) ist der Bundesverband und die Interessenvertretung des Groß- und Außenhandels mit Getreide, Futtermitteln und Ölsaaten. Unter den ca. 120 Mitgliedsunternehmen befinden sich neben klassischen Handelshäusern Silobetreiber, Spediteure, Kontrolleure, Makler und Agenten auch Händler von Hülsenfrüchten und Speisesaaten. Darüber hinaus hat sich eine Fachgruppe „Handel mit Biogetreide“ im VdG entwickelt.*

*Der VdG steht für den freien Handelsverkehr und engagiert sich für den Abbau von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen. Die Mitgliedsunternehmen des VdG importieren und handeln Futtermittel (z.B. Raps- und Sojaprodukte, Palmkernprodukte, Hülsenfrüchte etc.) und Getreide aus der ganzen Welt, um die heimischen Mischfutterhersteller sowie die Verarbeiter dieser Produkte mit Rohstoffen zu versorgen. Ferner wird der gesamte Export von deutschem Getreide in die EU und in Drittländer von Unternehmen abgewickelt, die im VdG organisiert sind.*

- (2) Konkrete Ziele: (Zielformulierung in Anlehnung an die Thesen des Eiweißforums, inklusive Zeitrahmen, Mengenangaben, z.B. zu den Themen Einsatz heimischer/europäischer Leguminosen, Ausweitung der Anbauflächen von Leguminosen, Einsatz von Soja...)

*Der VdG unterstützt seine Mitgliedsunternehmen beim Aufbau von Handelsbeziehungen zwischen Erzeugern von Speiseleguminosen und Einzelhandel. So wurden Verbindungen zum vom BLE eingerichteten Leguminosen-Netzwerk aufgebaut, um dem Erzeuger Vermarktungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die zur Verfügung stehenden Mengen sind noch gering. Eine Einschätzung der Nachfrage ist zum jetzigen Zeitpunkt noch schwierig. Grundsätzlich besteht Bedarf für regional erzeugte Speisehülsenfrüchte. Die ernährungsphysiologisch positiven Eigenschaften von Erbsen, Bohnen und Linsen sind unbestritten, daher wird von einem steigenden Bedarf ausgegangen.*

- (3) Maßnahmen: (Was macht die Organisation/das Unternehmen, um die Ziele zu erreichen?)

*Die im VdG organisierten Unternehmen richten ihre Aktivitäten nach Angebot und Nachfrage. Dabei zeichnen sich die Unternehmen durch eine hohe Flexibilität aus, die sprunghaft auf sich veränderte Warenströme am Weltmarkt – bedingt durch schwankende Ernten – reagieren müssen.*

*Im Hinblick auf die Qualität der gehandelten Produkte stützt sich der VdG auf die Erkenntnisse der Wissenschaft und neueste Forschungsergebnisse.*

*Eines der wichtigsten Eiweißfuttermittel, Rapsschrot, wird in heimischer und europäischer Produktion entsprechend der Nachhaltigkeitskriterien der EU produziert und ist über die entsprechende Dokumentation bis zum Ursprung rückverfolgbar.*

*Die Forderungen nach einer nachhaltigen Produktion mit einer Rückverfolgbarkeit der Ware bis zum Ursprung werden von den international agierenden Mitgliedsunternehmen auch in Drittländern umgesetzt und weiterentwickelt. Daher unterstützt der VdG die hier eingesetzten international anerkannten Zertifizierungsstandards.*

- (4) Weiterer Indikator zur Zielerreichung: (Anhand welcher (weiterer) Indikatoren kann die Zielerreichung überprüft werden?)

*Vor dem Hintergrund der drei Säulen der Nachhaltigkeit „Ökologisch, Ökonomisch und Sozial“ stehen die VdG Mitgliedsunternehmen für eine kosteneffiziente Produktion der nachgefragten Rohstoffe und deren Handel. Nirgendwo auf der Welt wird Brotgetreide so effizient hergestellt wie in Deutschland. Eine Umwidmung von Flächen zwecks anderer Verwendungen sollte immer kritisch hinterfragt werden.*

<sup>1</sup> (Name Organisation/Unternehmen) \_\_\_\_\_ behält sich vor, die Ziele und Maßnahmen entsprechend der Entwicklung nach Bedarf anzupassen.